

Helsinki, den 1. September 1939.

N:V. 193.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-  
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom  
18. Juli 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Trans-  
aktion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hier-  
mit Zahlungsauftrag N:16.

Betrag Rmk 5.076:30 Kurs 19:73 mk 100.155:40

Deutscher Empfänger: Optische Anstalt Oige G.m.b.H.,  
Berlin,

Finnischer Auftraggeber: Stab der finnischen Luftstreit-  
kräfte, Helsinki,

Gegenstand: Maschinengewehrvisiere,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25 % Rmk 1.269:05 à 19:73 mk 25.038:85

auf "Freies Rmk-Konto" gutgeschrieben, wieder  
belastet und dem laufenden Konto der Reichsbank,  
Berlin, laut Aufgabe an dieselbe gutgeschrieben,

45 % Rmk 2.284:35 à 19:73 mk 45.069:95

laut beifolgender Buchungsaufgabe dem "Finnischen  
Warenkonto" gutgeschrieben, wieder belastet und  
Ihrem Sonderkonto bei uns gutgeschrieben,

30 % Rmk 1.522:90 à 19:73 mk 30.046:60,

wofür Sie unser Wertpapiersperrkonto, Buch 466,  
Seite 45 beim Kontor der Reichshauptbank für  
Wertpapiere, Berlin, unter Aufgabe zu belasten  
belieben Hochachtungsvoll

Suomen Pankki-Finlands Bank

W.P. *[Handwritten signature]*